

Jahrgang / Fach	AL	Biologie	Chemie	DS	D	E	Erkunde	Ethik	F	Geschichte	GL	Info	Kunst
5							Kennenlernen des Berufs Landwirt	„Ich auf dem Weg“			Kennenlernen der Berufe Archäologie (Rekonstruktion) und Landwirt (Besuch eines Bauernhofs; Öko- u. traditionelle Landwirtschaft). Arbeitsteilung und Teamwork in der Alt- und Jungsteinzeit		
6							Fischfangmethoden in Nord-Europa, Landwirtschaft in Südeuropa (Gemüseanbau), Tourismus in Südeuropa	Lebenswelt und Leben und Arbeiten mit der Natur		Arbeitsteilung + Teamwork: jagen und Sammeln in der Altsteinzeit, Leben in Familie und Dorf in der Jungsteinzeit; Berufe im Alten Ägypten; Schreiber, Ingenieur, Beamter, Handwerker...; Griechenland und Römisches Reich; Schule + Aus-bildung (Jungen, Mädchen)	Tourismus in Deutschland und Europa, Verkehr in Europa = Flughafen Frankfurt - Berufe (Mini-Tour), Berufe im Alten Ägypten, Griechenland und Römisches Reich		
7			Mikroskopieren als Schlüsselqualifikation für naturwissenschaftlich-technische Berufe		Girls Day / Boys Day - Nachbereitung: Tagesberichte schreiben			„Ich auf dem Weg“ (soziale Rollen)			Interview mit Bäuermeister/in; Girls Day / Boys Day - Tagesberichte schreiben; Bauer und Landwirt, Leben in der Stadt: Entstehung von Berufen; Wirtschaftsaufstieg, Unternehmen, Angebot und Nachfrage (Kennenlernen von Unternehmen am Ort)		
8	BIZ-Besuch, Bewerbungsschreiben, /-Mappe, /-Training; Zusätzlich im R-Zweig: Betriebskundung		8HR: Metallbauer, Schweißer, Verfahrensmechaniker		Bewerbungsmappe /-Schreiben			„Mensch, Natur und Technik“ (homo faber: Anthropologie)		Ausbildung eines Adeligen (Jungen+Mädchen); Leben auf dem Land: Dorf, Landwirtschaft, Fronddienste, Heile Bauern; Städte im Spätmittelalter: Zunfthwesen, Bürgerschulen und Universitäten; Aufklärung: Menschenbild (Rousseau: Entdeckung der Kindheit und Jugend)			
9	BIZ-Besuch, Bewerbungsschreiben, /-Mappe, /-Training; Zusätzlich im R-Zweig: Betriebskundung		9H: Friseur		Bewerbungsmappe /-Schreiben	9R: CV, World of work, 9G: Work and Travel	Kennenlernen der Berufe „Geograph“ und Geologe	„Moralisch fühlen und handeln“ (Nutzen und Pflichten in der „In der Gemeinschaft Leben“ (Recht)	R: Zukunftsvorstellungen, Berufe: 9/10 Gym: formale Briefe und E-Mails verstehen und verfassen; Vorstellung, Lebenslauf, feierlicher Vortrag, Pflege beruflicher und sozialer Kontakte, Informationen sammeln	Industrialisierung: Urbanisierung, Kinderarbeit und die Folgen, Abschaffung des Zunftwesens, Kindheit und Jugend auf dem Land: wie der Vater, so der Sohn; Kaiserreich: Mädchenerziehung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und Milieus, die ersten Mädchen in den Universitäten			
10			10R: Friseur; 10G: MTA, CTA, PTA			10R: Prüfungsvorbereitung: Writing a formal letter, 10G: The Road Ahead (job application / interview study abroad / volunteer work)		„Mensch, Natur und Technik“ (Wirtschaftsethik)	R: Beziehungen zu Frankreich (Auslandsaufenthalt); Arbeitslosigkeit G: siehe Klasse 9	Schwerpunkt Frau-Mann: Kaiserreich / 1. Weltkrieg: neue Frauenberufe, in Männerberufen; Vietnamrepublik: Stadt und Land; Nationalsozialismus: ideologisch bestimmte Rollenbilder; Mythos „Trümmerfrau“; BRD: Hausfrau und Mutter; DDR: Emanzipation oder Arbeitskräftemangel?			
E		Mikroskopieren als Schlüsselqualifikation für naturwissenschaftlich-technische Berufe					Beruf Klimatologe	Nutzenkalküle als ethische Methode in der Lebenswelt				HTML / CSS -> Webdesigner Java -> Software-Entwickler / Anwendungsentwickler	Einordnen, Deuten oder Beurteilen von Bildern (Beispiel: Menschenbilder); Arbeit in Projektform, Erstellen von Präsentationen
Q1/2							Beruf Geograph	Der Mensch ist ein „arbeitendes“ Tier: Leistungsgerechtigkeit vs Verteilungsgerechtigkeit in der Lebens- und Arbeitswelt; Natur und Technik, Bereichsethiken				Java -> Software-Entwickler / Anwendungsentwickler	Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung, Medienrezeption, Weiterentwicklung von Darstellungskompetenz und eigener gestalterischer Ausdrucksfähigkeit, kulturelle Praxis, Friedensrezeption
Q3/4								siehe Q 1/2				Datenbanken -> Datenbankadministrator	Grundlagen der Baukunst und Design: Designstudium, Architekturstudium, Innenarchitektur, Mode und Textildesign

Latein	Mathematik	Musik	Nawi	Physik	Powi	Religion	Spanisch	Sport
<p>Auch das Fach Latein leistet seinen Beitrag für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler, weil verschiedene Kompetenzen geübt werden. Schon in Klasse 7 beginnt die Heranführung selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu handeln, indem variable Anforderungssituationen und Aufgaben mit Hilfe geeigneter Strategien gemeistert werden müssen.</p> <p>Die Sprach- und Textreflexion ermöglicht Zugänge zu den modernen Fremdsprachen und fördert die differenzierte Betrachtung der deutschen Sprache sowie eine präzisere und abwechslungsreichere Ausdrucksweise. Eine genaue und disziplinierte Betrachtung wird geschult. Diese Fähigkeiten sind in vielen sprachlichen, historischen, politischen und wirtschaftlichen Berufsfeldern anwendbar. Die Beschäftigung mit Rhetorik dient der Kommunikation im öffentlichen und privaten Raum. Einblicke in Kunst und römische Architektur dienen auch als Vorbereitung für Berufe in kulturellen und technischen Bereichen. Folglich verbessert das Fach Latein Karriereoptionen in verschiedenen Berufsfeldern. Zudem sind das Latein oder Lateinkenntnisse weiterhin Voraussetzung für viele Studiengänge.</p> <p>Inhalte des Lateinunterrichts:</p> <p>1. Sprache und Text: 1. Ursprung und Geschichte der lat. Sprache, Lat. und Dt. (Lehn- und Fremdwörter); Latein und Englisch; Latein und die romanischen Sprachen > wer Latein lernt, kann eine romanische Sprache viel leichter erlernen 2. Lat. Ausdrücke, Sentenzen und geflügelte Worte im Deutschen 3. Röm. Zahlen, Inschriften und Abkürzungen 4. Lat. Wortbildung 5. Texte formal und inhaltlich erschließen 6. Übersetzung und Textverständnis</p> <p>2. Topographie und Kunst: Rom und Italien, Forum Romanum, Kapitäl... Antikemuseen, Römer in Deutschland</p> <p>3. Geschichte: 1. Historischer Überblick und Epochen 2. Die mehr als 1000 jährige Geschichte Roms 3. Einzelne Epochen und Themen: Olympische Spiele, Rom und die Christen, Römer und Germanen....</p> <p>4. Politik und Gesellschaft: Röm. Werte, Gesellschaft, die röm. Verfassung, Recht und Gerichtsweisen > Jurastudium</p> <p>5. Religion und Mythos: Bedeutung des Mythos, Religiosität, Götterwelt..... Antikes Weltbild (naturwissenschaftliche Ansatz) > Studiengang Philosophiel</p> <p>6. Literatur: Literaturgeschichtlicher Überblick, Stilistik (Stilmittel) und literaturwissenschaftliche Begriffe), Gattungen und Themen > Fach Deutsch</p>	<p>Flächenberechnungen (Handwerker-Maler und Lackierer, Gärten- und Landschaftsbauer)</p>		<p>Wie arbeitet ein Forscher? Arbeiten in Berufen im Labor, in der Forschung; Arbeiten mit Tieren auf dem Bauernhof, beim Tierarzt, im Tierheim, Vivarium, Zoo als Tierpfleger, Förster Blütenpflanzen; Mikroskopie, Bestäubung, Verbreitung; Blumengeschäfte, Landwirtschaft</p>			<p>Ich und die anderen – meine Stärken, wir in unserer Klasse Ø Selbst- und Fremdwahrnehmung Ø Leben in Gottes Schöpfung</p>		<p>Selbst-/ Sozialskompetenz: Einfließen und anwenden von Regeln, gegenseitige Hilfestellung, Selbstständiges gemeinsames Üben, angemessene Rückmeldung geben</p>
			<p>Ernährung/Energie: Ernährungsberater, Fitnesstrainer, Kfz (Motor) im Wechsel der Jahreszeiten, Wetter/Klima, Magnesium: Pilot, Kapitän, Meteorologe, Bauarbeiter (Wärmedämmung)</p>					<p>Spielregeln – sich v.a. fair verhalten, Rollen einnehmen, ausfüllen & akzeptieren (Kämpfen und Raulen); Schwimmen; Selbsteinschätzung, Baderegeln</p>
	<p>Prozentechnung (Handwerker zur Berechnung des Verschalles, Einzelhandel); Zinsrechnung (Bankkaufmann/-frau)</p>		<p>Kommunikation mit Licht, Sinnesparcours, Aufbau Auge, Licht, Schatten, Reflexionsgesetz, Brechung, Linsen, Sehvorgang (Optiker), arbeiten beim Augenarzt, Fotograf, Design); Wasser: Arbeiten im Wasserwerk, Abwassertechnik, Bakter, Wassertechnik, Fischerei, Schifffahrt</p>	<p>ZHR: Abbildung durch Linsen, Menschliches Auge, Sehhfehler und ihre Korrektur - Optiker</p>	<p>Girls Day / Boys Day - Vorbereitung: Berufe und Geschlechter</p>		<p>*Mi colegio* (Meine Schule)</p>	<p>Klasse 7 - 10 Belastung lösen und einschätzen lernen (Ausdauer), Fitness steigern + Gesundheitsbewusstsein entwickeln; Belastung entsprechend persönlicher Zielsetzung anpassen; Konflikte austragen, tragfähige Lösungen finden und sich kritisch mit dem Fair-play-Gedanke auseinandersetzen.</p>
				<p>RG+BR: Stromkreise, Schaltungen, Gefahren und Sicherungen - Elektriker, Elektronistalleur, Elektroingenieur SG: Abbildung durch Linsen, Menschliches Auge, Sehhfehler und ihre Korrektur - Optiker</p>			<p>Los nuevos medios (die neuen Medien): estar conectado a Internet</p>	
		<p>SR: Im Rahmen des Themas Musiktheater: Blick hinter die Kulissen (z.B. Führung durch die Werkstätten, Kennenlernen der unterschiedlichen Berufe/Arbeitsbereiche am Staatstheater DA)</p>			<p>R: Interessenausgleich zwischen Arbeit und Kapital, Wandel in der Berufs- und Arbeitswelt G: Praktikum vor- und nacharbeiten, Präsentationen von E-Phasenschülern auswerten; Unternehmen</p>	<p>Wofür es sich zu leben lohnt Ø Werte im eigenen Leben Ø Selbstbestimmt handeln und entscheiden</p>	<p>Schulsystem und Ausbildung im Vergleich zu Deutschland; berufliche Perspektiven von Jugendlichen; Straßenkinder</p>	
	<p>Tigonometrie (Bauzeichner, Vermessungstechniker, Hörgeräteakustiker)</p>	<p>10G: Im Rahmen des Themas Musiktheater: Blick hinter die Kulissen (z.B. Führung durch die Werkstätten, Kennenlernen der unterschiedlichen Berufe/Arbeitsbereiche am Staatstheater DA)</p>		<p>10G: Umgang mit Radioaktivität in Natur und Technik, Gefahr von radioaktiver Strahlung</p>	<p>R: Aufgaben eines Unternehmens (Beschaffung, Produktion und Absatz), vorzugsweise aus der Region, sich Kenntnisse über die Berufs- und Arbeitswelt aneignen, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge der eigenen Berufswahl reflektieren</p>	<p>Die Frage nach dem Sinn – mein Leben findet Gestalt Ø Arbeiten müssen – arbeiten dürfen Ø Gerechte Arbeit</p>	<p>über Zukunftspläne sprechen und ein Berufsprofil beschreiben</p>	
					<p>Praktikum vor- und nachbereiten, Bewerbungstraining, Ausbildungsinfotage, Präsentieren der Praktikatergebnisse in Klasse SG</p>		<p>Zukunftsperspektiven in Spanien und Lateinamerika; Ausbildung oder Studium; Arbeitssuche und Bewerbung</p>	<p>Oberstufe: Ø in Rollen sozial verantwortlich agieren, in Gruppenaufgabe optimal einbringen, Ø Sieg und Niederlage sowie Gelingen und Nichtgelingen von Bewegungsaufgaben beurteilen</p>
				<p>Q1: Elektrodynamik - Forschung, Medizin, Technik</p>			<p>Q1: wirtschaftliche und soziale Ungleichheit, Reichtum und Armut; Q2: die Zweite Republik und ihre Reformen; u. a. Bildungsreform und Rolle der Frau</p>	<p>Ø qualitätsorientiertes Fitness- und Gesundheitstraining beurteilen, Konsequenzen ableiten, Ø Zusammenhänge zwischen fehlender körperlicher Bewegung, mangelnder Haltungs- und Bewegungsqualität und entsprechenden Schädigungen des Bewegungsapparates herstellen und Möglichkeiten der Prävention ableiten</p>
							<p>Q3: Leben in der Metropole: Möglichkeiten und Herausforderungen; Q4: Traumberufe, Zukunftsperspektiven; Berufsorientierung, Studium, Ausbildung, Praktika</p>	